

Alles Lob gebührt Allah, dem Herren der Welten. Ihn bitten wir um Vergebung, und zu Ihm kehren wir ein. Wir bezeugen, dass es keinen Gott gibt außer Ihm, dem Einen. Und wir bezeugen, dass Muhammad (ﷺ) Sein Diener, Sein Gesandter ist.

Allah der Allerhöchste sagt im Koran: „**O ihr, die ihr glaubt! Habt Ehrfurcht vor Allah und seid mit den Aufrichtigen.**”

Wir alle haben Gefährten und Freunde. Die Realität, dass Gefährten- und Freundschaften in den verschiedenen Lebensabschnitten, in der Kindheit, im Arbeits- und im Schulleben Einfluss auf unser Leben haben, ist allgemein anerkannt. Die Redewendung: “Nenne mir wer deine Freunde sind und ich sage dir, wer du bist”, weist auf genau diese Realität hin. Diese auf fundiertem Wissen und auf Erfahrung beruhende Redewendung haben uns unsere Vorfahren hinterlassen.

Hiermit wird die Dimension der wechselseitigen Einwirkung von Freunden aufeinander zum Ausdruck gebracht. Der Mensch ist ein soziales Wesen und kann deswegen sein Leben nicht in Einsamkeit führen. Deswegen, ist es wohl der beste Weg, uns mit hochwertigen Gefährten und Freunden zu umgeben.

Die Mahnung unseres Propheten (ﷺ): “Der Mensch gehört der Religion seines Freunden an. Folglich sollte jeder darauf achten, mit wem man Gefährten- und Freundschaften schließt, deutet darauf hin, dass die beliebige und willkürliche Auswahl von Gefährten und Freunden sowohl auf dieser Welt als auch im Jenseits zu traurigen Folgen führen kann. Der folgende Hadith von unserem Propheten wird uns dies verdeutlichen. Der Prophet (ﷺ) verglich den guten Gefährten mit einer Person, die Misk (Parfüm) verkauft; entweder wird er dir etwas davon geben, oder du wirst es von ihm kaufen, oder zumindest den Duft riechen. Und der schlechte Gefährte, ist der, welcher einen Ofen bläst (d.h. der Schmied); entweder wird er deine Kleidung verbrennen, oder du wirst den unangenehmen Geruch, der von ihm ausgeht, riechen.

Verehrte Geschwister im Islam,

Der Mensch nimmt die Gewohnheiten und Handlungsmuster der Menschen an, mit denen er sich abgibt. Ist er mit den Guten zusammen, so wird selbst ein schlechter Mensch zu einem guten Menschen. Denn die Bittgebete der

guten Menschen und die Wirkung, die ihre weisen Worte und Taten bei diesem hinterlassen, lassen bestimmt auch ihn zu einem guten Menschen werden.

Ein großer Gelehrter sagte folgenden Satz:

“Selbst tugendhafte Menschen bei Verstand können sich nur schwerlich von den negativen Einflüssen ihrer Umgebung schützen. Der Mensch sollte sich daher nicht mit schlechten Menschen abgeben. Denn ist er erst einmal mit diesen zusammen, so wird er sich mit der Zeit an all die Dinge, die ihm anfangs zuwider waren, gewöhnen und seine Abneigung dagegen verlieren.”

Geehrte Gläubige!

Im edlen Koran gibt es Freudenbotschaften für diejenigen, die solidarisch in Güte und Aufrichtigkeit sind. Allah teilt mit, dass er am Tag des Jüngsten Gerichts fragen wird: “Wo sind diejenigen, die sich gegenseitig um Allahs willen lieben?” und Er teilt mit, dass ihre Gunst und Belohnung wie folgt sein wird: “An diesem Tag werde ich sie unter dem Schatten meines Thrones beherbergen.

Nehmt euch in Acht vor schlechten Freunden! Und verbleibt eifrig in Güte und Rechtschaffenheit. Jene, die dir in Birr (Frömmigkeit) und Taqwa (Furcht gegenüber Allah) verhelfen und dir das Scharr (Übel) und Munkar verbieten (sind die, mit denen du Freundschaft schließen sollst.).

Daher verehrte Geschwister sollten wir dem Charakter des Propheten (ﷺ) nacheifern und mit alledem dazu beitragen, dass in unserer unmittelbaren Umgebung und in unserer Gesellschaft insgesamt Wohl und Heil herrschen.

Ich bitte Allah darum, uns und euch rechtschaffene Freunde zu gewähren.

Und alles Lob gebührt Allah, und der Friede und Segen seien auf dem Gesandten Allahs.